



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn  
Dr. André Hahn, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM *11* November 2016

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat November 2016**  
HIER **Arbeitsnummern 11/64, 65**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen Schriftlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Fragen des Abgeordneten Dr. André Hahn  
vom 9. November 2016  
(Monat November 2016, Arbeits-Nr. 11/64, 65)

---

### Fragen

- 1. Wie viele Bundestrainerinnen und -trainer beenden voraussichtlich, ähnlich wie Frank Embacher (siehe "weniger Gießkanne, mehr Effizienz" in "FORUM" vom 4. November 2016), nach Kenntnis der Bundesregierung in Folge ausbleibender Bundesmittel und/oder befristeter (noch nicht verlängerter) Verträge zum 31. Dezember 2016 ihre Tätigkeit, und inwieweit ist dieser Umgang mit Bundestrainerinnen und -trainern aus Sicht der Bundesregierung nötig und sachgerecht?*
- 2. Wird die Bundesregierung noch vor der DOSB-Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2016 das Konzept zur "Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung" beschließen, und wann wird nach derzeitiger Planung dieser von Bundesinnenminister Thomas de Maizière im Sportausschuss am 29. September 2016 angekündigte Kabinettsbeschluss dem Bundesrat sowie dem Deutschen Bundestag zur Beratung überwiesen?*

### Antworten

#### Zu 1.

Die Bundestrainerinnen und Bundestrainer schließen ihren Arbeitsvertrag mit dem jeweiligen Spitzenverband, der ihr Arbeitgeber ist. Der Bundesregierung liegen keine Zahlen oder konkreten Angaben aus dem Sport vor, ob oder wie viele Bundestrainerinnen und Bundestrainer aufgrund befristeter und noch nicht verlängerter Verträge zum 31. Dezember 2016 ihre Tätigkeit beenden werden. Aus Sicht der Bundesregierung steht einer Verlängerung der Verträge von Bundestrainerinnen und Bundestrainern durch die Spitzenverbände - jedenfalls nicht das Fehlen von Bundesmitteln - entgegen. Durch das Bundesministerium des Innern konnten bislang 93 Prozent der bisherigen Fördermittel für das Leistungssportpersonal in Aussicht gestellt werden. Der Einbehalt von 7 Prozent ab dem Jahr 2017 war zunächst erforderlich, weil fünf bisher nichtolympische Sportarten neu in das olympische Programm für das Jahr 2020 und in die olympische Förderung ab dem Jahr 2017 zusätzlich zu den bisher 24 regulär geförderten Sommersportverbänden in die Förderung aufgenommen werden sollen.

Hierfür war zunächst auf Basis der vorhandenen Haushaltsmittel Vorsorge zu treffen.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in der Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2017 am 10. November 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 3 Mio. € für die Förderung der neuen Sportarten bereitgestellt. Ab Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2017 stehen die im Leistungssportpersonalbereich bisher nicht verteilten Mittel für das Jahr 2017 dem Sport zur Verfügung.

Zu 2.

Es ist in Aussicht genommen, dass sich das Kabinett im Frühjahr 2017 mit dem neuen Sportförderkonzept befassen wird.